

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

Herrn Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4675

Herrn Vorsitzenden des
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin des
Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 06.04.2025
gez. Staatssekretär Oliver Rabe

über das
Finanzministerium des
Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

24. März 2025

**Auswirkungen des Chapter-11-Verfahrens der Northvolt AB auf die KfW-Wandelanleihe
– Anteilige Risikoübernahme des Landes Schleswig-Holstein gegenüber dem Bund in
Höhe von 300 Millionen Euro – Nachreichung einer Information.**

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

im Rahmen der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses sowie des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses am 6. März 2025 wurden unter TOP 1 die Auswirkungen des Chapter-11-Verfahrens der Northvolt AB auf die KfW-Wandelanleihe bzw. die anteilige Risikoübernahme des Landes Schleswig-Holstein gegenüber dem Bund in Höhe von 300 Millionen Euro behandelt.

Die Landesregierung hat die Kanzlei White & Case LLP mandatiert, die Rechtmäßigkeit der Inanspruchnahme des Landes zu überprüfen. Im Rahmen der Sitzung vom 6. März 2025 wurde aus den Ausschüssen heraus die Frage gestellt, welche Kosten für diese rechtliche Prüfung entstanden sind. Im Nachgang möchten wir Ihnen diese Information, wie zugesagt, gerne zur Verfügung stellen.

Die Kanzlei White & Case LLP hat infolge des Chapter-11-Verfahrens im Auftrag der Landesregierung bislang verschiedene Sachverhalte rechtlich überprüft.

Für die Einzelprüfung der Rechtmäßigkeit der Inanspruchnahme des Landes Schleswig-Holstein aus der Risikoübernahme sind Kosten in Höhe von 43.325,52 Euro (inkl. 19 % Umsatzsteuer) angefallen, die aus dem Titel 1103.08.526 01 bezahlt wurden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieser Betrag auch die grundsätzliche Einarbeitung in den Sachverhalt und die Sichtung notwendiger Akten umfasst. Die erfolgte Einarbeitung wird ggf. zu Synergieeffekten / Minderkosten bei etwaigen späteren rechtlichen Prüfungen führen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Julia Carstens